

Bericht von der Eröffungsveranstaltung "Wochen der Freundschaft" der DIG (Merkur/FFB)

Gesellschaft sorgt seit 22 Jahren für Freundschaft mit Italien

Germering – Die Deutsch-Italienische Gesellschaft Germering (DIG) hat das durch Corona lahm gelegte Vereinsleben wieder hochgefahren. Mit einem mediterranen Buffet im Amadeussaal der Stadthalle wurden die Paeso amico, die Wochen der Freundschaft, eröffnet. Bis zum 16. Oktober sind zahlreiche Aktivitäten vorgesehen. Beteiligt sind laut Bruno Diazzi, dem Gründungsvorsitzenden der DIG, rund 30 Kommunen in Deutschland und Italien.

Mit dabei sind unter anderem die Vereine „Kultur in Adern“ aus München und

„Förderung der Freundschaft mit Cecina“ aus Gilching. Beide waren mit Vertretern beim Festabend im Amadeussaal vertreten.

Besondere Ehrengäste kamen zudem aus Eichenau. Bürgermeister Peter Münster war mit dem Okarina-Orchester der Partnerstadt Budrio nach Germering gefahren. Die sieben Virtuosen der speziellen Flöten aus Ton, die tatsächlich in Budrio erfunden wurden, rundeten den Abend mit einem einzigartigen Konzert ab. Am Nachmittag spielten sie bei der Feier zum 60-jährigen Bestehen des Musik-

vereins Eichenau » SEITE 4.

OB Andreas Haas sagte in einer Begrüßungsrede, dass Germering zwar keine offizielle Städtepartnerschaft mit Italien habe, aber: „Wir haben die DIG, die seit über 20 Jahren das kulturelle Leben der Stadt bereichert.“ Der Verein habe dafür gesorgt, dass es eine solide Brücke zwischen Germering und rund 50 italienischen Kommunen gebe. Diese Zahl hatte Bruno Diazzi erwähnt, als er kurz den Werdegang seit der Gründung der Deutsch-Italienischen Gesellschaft vor 22 Jahren skizzierte.

kg



Die Mitglieder der Deutsch-Italienischen Gesellschaft trafen sich zum Auftakt der Freundschaftswochen im Amadeussaal der Stadthalle.

FOTO: PRIVAT